



Pressemitteilung

28.09.13

Bayerischer Löwe für ehemaligen Fischerei-Vizepräsidenten

Herrieden, Lkr. Ansbach – Mit dem Großen Bayerischen Löwen hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner auf dem Landesfischereitag in Herrieden den ehemaligen Vizepräsidenten des Landesfischereiverbands, Franz Josef Schick aus Unterfahlheim (Lkr. Neu-Ulm), ausgezeichnet. Der Minister würdigte damit die langjährigen Verdienste des 76-Jährigen um die Fischerei in Bayern. „Mit außerordentlichem Engagement, Beharrlichkeit und großer Fachkompetenz setzen Sie sich seit Jahrzehnten für die Belange unserer Fischerinnen und Fischer ein“, sagte der Minister in seiner Laudatio. Herzblut, deutliche Worte, aber auch diplomatisches Gespür seien Schicks Markenzeichen und Erfolgsrezept. „Ihr besonderes Anliegen war es immer, die Fließgewässer ihrer Heimat als gesunden Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu erhalten und wieder herzustellen“, so Brunner. Besondere Verdienste habe sich Schick vor allem beim Schutz kleiner, naturbelassener Bäche und beim Erhalt der Durchgängigkeit der Fließgewässer erworben.

Schick ist seit 1981 Vorsitzender der Fischereigenossenschaft Untere Günz. Von 1985 bis 2012 war er Präsident des Fischereiverbands Schwaben und von 1998 bis 2013 Vizepräsident des Landesfischereiverbands. Auch politisch war Schick aktiv – von 1970 bis 1974 war er Mitglied des Bayerischen Landtags und anschließend 22 Jahre Landrat des Landkreises Neu-Ulm.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Zurück](#)

[Zur Liste aller Dokumente](#)

HERAUSGEBER

Bayerisches
Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten